

**II-3464 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

DKFM. FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN
11 0502/13-Pr.2/88

10. März 1988

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

1443/AB
1988 -03- 11
zu 1473 J

Parlament

1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Krünes und Kollegen vom 14. Jänner 1988, Nr. 1473/J, betreffend Planstelleneinsparung und Raumbedarf, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Der Stellenplan im Sinne des Kapitels 50 "Finanzverwaltung" für das Jahr 1988 sieht gegenüber jenem für das Jahr 1987 eine Einsparung von 191 Planstellen bei den Beamten und Vertragsbediensteten vor.

Die Einsparung dieser Planstellen soll durch Nichtnachbesetzung bzw. teilweise Nichtnachbesetzung erledigter Posten erreicht werden.

Zu 3. und 4.:

Aus den Einsparungen im Planstellenbereich läßt sich nicht unbedingt eine Verringerung des Raumbedarfs ableiten. In vielen Bereichen der Finanzverwaltung besteht eine derart große Raumnot, daß durch Einsparungen im Planstellenbereich der Raumbedarf nicht verringert werden kann.

Darüber hinaus führen Personalreduktionen innerhalb von Organisationseinheiten (z.B. Schreibstellen, Amtsdruckereien, EDV-Anlagen u.ä.) schon deshalb nicht zu einer Verringerung des Raumbedarfs, weil den einzelnen

- 2 -

Bediensteten kein eigener Raum, sondern nur ein Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Ferner wird durch die Einführung neuer Bürotechnologien, wie etwa vernetzte Textverarbeitungssysteme und EDV-Verbundlösungen, sowie vermehrte Maschinenausstattung der Raumbedarf beeinflusst.

Aus den vorangeführten Gründen kann ich derzeit keine Aussage darüber treffen, ob und in welchem Umfang sich der Raumbedarf künftig verringern wird.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Grimm', written in a cursive style.